

# Produktbeschreibung Verteilerdosen:

		<b><u>Technische Daten:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Max. Betriebsdruck: 15 bar</li><li>• Temperatur-Einsatzbereich:<ul style="list-style-type: none"><li>- Druckluft-Anwendungen: -10°C bis +50°C</li><li>- Wasser-Anwendungen: +1°C bis +50°C</li></ul></li><li>• Werkstoff: PA 6 GF30</li><li>• Abmessungen (LxBxH): 85 x 60 x 52mm</li><li>• Anschlüsse: ½ Zoll / ¾ Zoll</li><li>• Max. Anzugsmoment der Anschlüsse: 12 Nm</li></ul>
EVD2.1/2.02 S Endverteilerdose	UVD6.1/2.20 Universalverteilerdose	

## **Anwendung:**

Verteilerdosen werden in Verbindung mit Rohrleitungssystemen und Druckluftschläuchen eingesetzt. Sie können im für die Medien Wasser- und Druckluft zum Einsatz kommen. Sie werden als Endverteilerdose oder Durchgangverteilerdose verwendet. Verteilerdosen kommen im Handwerk und in der Industrie zum Einsatz. Sie können, je nach Ausführung mit Schnellkupplungen der unterschiedlichsten Art, mit Druckminderer oder Wartungseinheiten an den Abgängen bestückt werden.

## **Endverteilerdose**

EVD 1.1/2/01S  
EVD 2.1/2/02S  
EVD 3.1/2/03S  
EVD 1.3/4.04S  
EVD 2.3/4.05S  
EVD 3.3/4.06S

Die Endverteilerdose hat 1 Eingang und 1, 2 oder 3 Anschlüsse. Der Eingang kann sowohl mit ½ Zoll als auch mit ¾ Zoll Gewinde gewählt werden. Alle Anschlüsse sind in Messing-Einsätze mit ½ Zoll Gewinden ausgeführt. Daraus ergeben sich 6 verschiedene Versionen von Endverteilerdosen.

## **Durchgangverteilerdose**

DVD 1.1/2/07S  
DVD 2.1/2/08S  
DVD 3.1/2/09S  
DVD 1.3/4.10S  
DVD 2.3/4.11S  
DVD 3.3/4.12S

Die Durchgangverteilerdose hat 1 Eingang oben, 1 Abgang unten und 1, 2 oder 3 Anschlüsse. Eingang und Abgang können sowohl mit einem ½ Zoll als auch mit einem ¾ Zoll Gewinde gewählt werden (aber nicht kombinierbar). Alle Anschlüsse sind in Messing-Einsätze mit ½ Zoll Gewinden ausgeführt. Daraus ergeben sich 6 verschiedene Versionen von Durchgangverteilerdosen.

## **Universal - Verteilerdose**

UVD 6.1/2.20

Die Universalverteilerdose hat 6 Anschlüsse. Sie kann sowohl als Endverteiler- als auch als Durchgangverteiler eingesetzt werden. Aufgrund der technischen Ausführung können Armaturen wie Druckminderer und Wartungseinheiten auch seitlich angebracht werden, ohne dass Bauteile nach vorne ragen. Dies ist platzsparend und sicherer gegen Beschädigungen. Alle Anschlüsse sind in Messing-Einsätze mit ½ Zoll Gewinden ausgeführt.

## **Druckfestes Gehäuse**

Die Verteiler sind für eine Dauerbelastung von 15 bar ausgelegt. Prüfkriterien: Die Verteilerdosen werden mit einem Prüfdruck von 40 bar geprüft. Der max. Kurzzeitprüfdruck liegt bei 60 bar. Es wird höchste Sicherheit geboten.

# Produktbeschreibung Verteilerdosen:



<b>Messinggewinde</b>	Ein- und Ausgänge sind standardmäßig als Messinggewinde ausgeführt, was eine leichte und schnelle Montage der Anschlussteile ermöglicht. Die Gewinde sind nach DIN ISO 228 gefertigt. Kleine Form- und Maßtoleranzen sorgen für höhere Festigkeiten bei Zug- und Biegekräften. Alle Gewindeflanken sind tragend und stützen die Einschraubteile maximal ab. Eine kontinuierliche und reproduzierbare Gewindequalität wird gewährleistet.
<b>Verdrehsichere Einlegeteile</b>	Die Messingeinlegeteile haben eine spezielle Formgebung und werden mit einem speziellen Herstellungsverfahren in den Kunststoff verdrehsicher eingegossen. Ein Ausreißen bei der Montage von Anschlussarmaturen ist nahezu ausgeschlossen.
<b>Tiefenanschlag im Messinggewinde</b>	Alle Gewinde sind mit einem Tiefenanschlag versehen. Dadurch kann die Verteilerdose bei der Montage von Anschlussteilen nicht beschädigt werden.
<b>Unterschiede zum eingegossene Gewinde</b>	Eingegossene Gewinde sind bedingt durch die Schwindung nach dem Erkalten in der Form unrund und die Gewindesteigung weicht ab. Bei Zug- und/oder Biegekräften lösen sich bedingt durch den unterschiedlichen Klebspalt die Klebeverbindungen und die Verbindung wird undicht.
<b>Farbgestaltung</b>	Die Verteilerdosen sind in der Farbe schwarz erhältlich.
<b>Herstellung</b>	Die Herstellung erfolgt in einem speziellen Herstellungsverfahren. Alle Verteilerdosen sind aus hochwertigem glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt. Verwendet wird ein Polyamid mit 30 % Glasfaseranteil (PA6 GF30). Alle Gewinde sind in Messing-Einsätze in ½ Zoll bzw. ¾ Zoll eingearbeitet. Die Messinggewindeeinsätze sind durch ihre Formgebung gegen Verdrehung und gegen axiale Verschiebung gesichert.
<b>Einschraubbelastung</b>	Beim Einschrauben von Anschlussnippeln und Zubehörteilen (wie z.B. Kupplungen, Druckminderer, Öler, Wartungseinheiten) darf das Anzugsdrehmoment von max. 12 Nm nicht überschritten werden.  <u>Achtung:</u> Kein Einschrauben von Verbindungselementen mit Unterstützung von Schlagschrauben!
<b>Dichtungsmittel</b>	Geeignete Dichtmittel wie z.B. Teflonband oder Flüssigklebstoffe verwenden.
<b>Planflächen an allen Anschlüssen</b>	An den Verteilerdosen befindet sich an allen Messinggewinden eine Planfläche. Somit kann auch mit außenliegenden Dichtringen gearbeitet werden. Bei Anbauteilen mit planseitigem Dichtring ist darauf zu achten, dass die Gewindetiefe bei ½ Zoll-Anschlüssen 12,8 mm und bei ¾ Zoll-Anschlüssen 14,8 mm beträgt.

# Produktbeschreibung Verteilerdosen:



<b>Montage</b>	Die Verteilerdosen können in allen Lagen montiert werden (z.B. Decken-, Wand oder Tischmontage). Es sind Flachkopfschrauben mit einem max. Durchmesser von 5 mm zu verwenden. Das max. Anzugsdrehmoment beträgt 4 Nm. Eine schnelle Montage durch das Anbringen von 4 Befestigungsschrauben wird ermöglicht.
<b>Ausrichtmarkierungen</b>	Die Verteilerdosen sind an den Seiten mit Markierungen versehen, anhand dessen sie in die gewünschte Lage ausgerichtet werden können.
<b>Austausch der Verteilerdosen</b>	Alle Verteilerdosen haben dieselbe Grundfläche bzw. Außenmaße und Bohrungsabstände und sind somit schnell untereinander austauschbar.
<b>Hohe Durchflussrate</b>	Ein großer Innendurchmesser im Verteilerkasten garantiert eine optimale Durchflussmenge und vermeidet einen Druckabfall.
<b>Wetterbeständigkeit</b>	Die Verteilerdosen können sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Ein gewisses Ausbleichen des Kunststoffes ist nach längerem Einsatz im Außenbereich sichtbar. Dies hat aber auf die Dichtigkeit keine Auswirkung. Dies beruht auf Erfahrungswerte von über 25 Jahren.
<b>Anwendungstemperatur</b>	Die Verteilerdosen sind für folgende Betriebstemperaturen ausgelegt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Druckluftanwendungen: -10 °C bis +50 °C</li><li>• Bei Wasseranwendungen: + 1°C bis +50°C</li></ul>
<b>Kompakte Bauform</b>	Kleine Baumaße ermöglichen eine Montage an engen und schwer zugänglichen Stellen. Die Verteiler sind aus einem Stück gefertigt und nicht zusammengesetzt. Sie haben daher auch keine innenliegenden Verbindungsteile und Dichtungen, die Leckagen verursachen könnten.
<b>Außenmaße</b>	Die Außenmaße betragen (LxBxH): 86 x 60 x 52 mm
<b>Lochabstände</b>	Die Lochabstände betragen (LXB): 70 x 44 mm
<b>Design</b>	Ein zeitloses Design gewährleistet auch "Morgen" noch eine anschaulbare, formschöne Verteilerdose.
<b>Krauß Formenbau Qualität</b>	Verteilerdosen werden seit über 25 Jahren von uns in hoher, gleichbleibender Qualität hergestellt.

# Produktbeschreibung Verteilerdosen:



## **Sicherheit**

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit.

Ein ausgeprägtes Qualitätssicherungssystem gewährleistet einen immer gleichbleibenden, hohen Qualitätsstandard. Jedes Teil wird einer Sichtkontrolle unterzogen. Die Herstellungsparameter in den Maschinen werden permanent überwacht um maschinenseitige Produktionsfehler auszuschließen. Die verwendeten Materialien sind typisiert und haben ausnahmslos eine Chargen-Nachverfolgbarkeit.

## **Kennzeichnung**

Die Verteilerdosen sind rückseitig mit folgenden Kennzeichnungen versehen:

- Hinweis auf die Maximalbelastungsdruck von 15 bar
- Herstellungsdatum
- Materialkennzeichnung > PA <
- Herstellerkennzeichen „K“
- TÜV Kennzeichnung „TÜV SÜD“

## **TÜV-Zertifikat**

Alle Verteilerdosen sind TÜV zertifiziert. Hier wird für den Anwender maximale Sicherheit geboten. Das TÜV-Zertifikat kann mitgeliefert werden.

## **Achtung**

Beachten Sie, dass die Verteilerdosen nicht in Gefahrenbereichen installiert werden sollten. Gefahrenbereiche stellen z.B. Transportwege oder Fluchtwege dar.